

**Absender:**

Vorname Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail / Telefon

**Empfänger:**

[Name der Bank, z.B. TARGOBANK AG]

Beschwerdemanagement / Betrugsabteilung

[Adresse der Bank]

**Datum:** [Aktuelles Datum]**Betreff: Widerspruch gegen Ihre Ablehnung der Erstattung****Kreditkartennummer:** [letzte 4 Ziffern]**Ihr Zeichen:** [Aktenzeichen aus dem Ablehnungsschreiben]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich form- und fristgerecht **Widerspruch** gegen Ihre Entscheidung vom [Datum des Briefs] ein, mir die missbräuchlichen Kreditkartenumsätze in Höhe von **[Betrag] EUR** nicht zu erstatten.

Ich weise den Vorwurf der groben Fahrlässigkeit entschieden zurück.

**Begründung:****1. Mangelhafte "Starke Kundenauthentifizierung" (Verstoß gegen PSD2)**

Sie berufen sich auf den Anscheinsbeweis durch die TAN-Eingabe. Dieser ist jedoch nicht haltbar, da das Authentifizierungsverfahren nicht den gesetzlichen Anforderungen des **Art. 97 Abs. 2**

**PSD2** entsprach ("Dynamic Linking").

Der mir angezeigte Text in der App lautete lediglich: "**[Hier Text einfügen, z.B.: 'Registrierung Karte' / 'Freigabe Login']**".

Dieser Text war irreführend. Er ließ für mich als Laien nicht erkennen, dass ich eine Zahlung an Dritte autorisiere. Ich ging aufgrund der Täuschung davon aus, lediglich eine Sicherheitsmaßnahme zu bestätigen. Eine wirksame Autorisierung im Sinne des § 675j BGB lag somit nicht vor (vgl. *LG Köln, Ur. v. 08.01.2024, Az. 22 O 43/23*).

*[OPTIONAL - Nur nutzen, wenn Sie den Betrag gesehen haben, aber manipuliert wurden:]*

**2. Täuschung durch Social Engineering**

Zwar wurde ein Betrag angezeigt, jedoch handelte ich unter direkter Anleitung eines angeblichen Bankmitarbeiters. Mir wurde glaubhaft versichert, dass es sich um eine "Schattenbuchung" oder "Rückbuchung" handele, um mein Konto zu schützen. Ich befand mich in einem Irrtum über den Zweck der Freigabe. Dies schließt grobe Fahrlässigkeit aus (vgl. *LG Bonn, 15 O 64/20*).

*[OPTIONAL - Nur für TARGOBANK Kunden:]*

**3. Berufung auf Ihre Online-Sicherheits-Garantie**

Ich verweise zudem auf Ihre beworbene "Online-Sicherheits-Garantie", die einen umfassenden Schutz vor Missbrauch verspricht. Ich habe den Vorfall unverzüglich gemeldet und Strafanzeige erstattet (Kopie anbei). Eine Ablehnung widerspricht Ihrem eigenen Kundenversprechen.

Ich fordere Sie auf, den Betrag bis zum **[Datum: 14 Tage Frist]** auf mein Konto gutzuschreiben. Sollte die Frist verstreichen, werde ich den **Ombudsmann der privaten Banken** einschalten.

Mit freundlichen Grüßen,

[Unterschrift]